

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dispositiones über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia durchs ganze Jahr

Chrysander, Wilhelm Christian Justus

Frankfurt und Leipzig, 1759

VD18 90851323

§. 12. Am Feste der Erscheinung Christi. Matth. 2, 1 - 12.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357

Am Sont. n. d. neuen Jahre u. Feste der Erschein. Christi. 17

E. Daß er uns den Himmel will offen stehen lassen, v. 16.
da hat sich der Himmel auf.

P. II. Der Grund, worauf es beruhet. Bloß Gottes Gnade,
um Christi willen, an dem er Wohlgefallen hat.

BB. über Matth. 2, 13 - 23.

C) Der Rath Gottes bey der Verbergung seines
Kindes in Aegypten.

P. I. Warum er fliehen und sich verbergen müssen?

Etwas zu lehren, etwas zu verdienen.

P. II. Warum er eben nach Aegypten (*) fliehen müssen?

D) Das wachsame Auge des Hüters Israel. (Ps. 121, 4. 5.)

Wie es wachet

P. I. Zur Beschüzung der Seinigen. Indem er

1) die Umstände besser bemerkt, worin sich die Seinigen
befinden, als sie selbst. Ps. 33, 18.

2) Indem er die bevorstehende Gefahr entdeckt, v. 13.
und einen Wink giebt durch Engel, durch Menschen, durch
die Verbindung der Sehe.

3) Indem er die Mittel lehret, welche seine Weisheit dazu
geschickt ersehen hat, daß man der Gefahr entfliehe.

P. II. Zur Zuschandenmachung der Gottlosen. An dem Exem-
pel Herodis, Ps. 73, 18. dessen listigen und gewaltigen Mord-
sucht Jesus entkommen ist, so schlau er auch die Mittel zu
seinem Zweck ausgedacht hatte.

S. 12. Am Feste der Erscheinung Christi.

Matth. 2, 1 - 12.

A) Die Gottlosen als Menschen voll thörichter Unruhe.

P. I. Die Gottlosen.

Bez

(*) Man sehe dies weiter ausgeführt in des Herrn Verfassers Grund-
lage erbaulicher Predigten.

E